

Probieren Sie die neue Puzpomade (Fabrikmarke Feuerwahi) von S. GLIŃSKI, Petrikauerstr 27.

E. Riebe & Co., Berlin,
Thaerstr. 56,
offerieren **Glühlampen**
vorzüglicher Qualität
ca. 1000 Stk. Brenndauer 70 Pf. p. Stück incl. Verpackung ab Berlin per Cassé.

Watt Glühlampen
mit ca. 30% Stromersparnis laut Reichsbehördlichem Attest.

Kohlenstifte
denkbar bestes Fabrikat I. und II. Qualität.

Dauerbrenner
mit ca. 250% Ersparnis für Kohlen.

Für Installationen billige Berechnungen.
Preislisten gratis und franco.

Das Bank- u. Wechsel-Geschäft
von **PAUL BIRENCWEIG,**
Warschau, Krakauer Vorstadt Nr. 51,
beehrt sich zur Kenntnis zu bringen, daß es, um den Herren Numismatikern entgegenzukommen, unabhängig von allen in das Geschäft einschlagenden Operationen, eine Abteilung für Ein- u. Verkauf von sämtlichen Münzen, die einen numismatischen Wert vorstellen, eröffnet hat. Personen, welche sich dafür interessieren, belieben sich mündlich oder schriftlich zu melden, worauf jegliche ausführliche Auskunft unentgeltlich erteilt wird.

COSTUME-STOFFE
zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Anzügen, Peletots etc. in verschiedenen Farben, Dessins und Qualitäten.
Jacket-Stoffe u. Tailienstoffe
für Dames-Confection verkauft en-detail zu den gros-Preisen, das heisst laut Preis-Courant mit 15% Rabatt

Julius Panzer,
Lodz, Laskowa-Strasse Nr. 11 (nahe der gew. Villa Milsch).
Geschäftsstunden: Vormittags 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

!TATRA CRISTAL!
MYDŁO Z KWIAKÓW TATRZAŃSKICH PRZEZROCZYSTE
JAK KRYSZTAŁ
wielka zawartość gliceryny, zopelna neutralność, obfita piana, przyjemny i delikatny zapach Bukieta Tatrzańskiego, czynią z tego mydła jeden z najwytworniejszych przedmiotów damskiej toalety. Wyłączna własność
WARSZAWSKIEGO LABORATORYUM CHEMICZNEGO.
Nabywać można w magazynach wlasnych Warez. Lab. Chem., jakoteż w pierwszorzędnym perfumeryach i składach mat. aptecznych.
Cena 20 kop. kawalek.

DAS COMMISSIONS-BUREAU VON UNGER,
Warschau, Krakauer-Vorstadt Nr. 9,
hat stets auf Lager neue und gebrauchte

Bücherstühle, in Eiche, Kirschbaum und Mahagoni.
Schreibstühle für Herren und Damen.
Leppiche, persische, budgarische, sea sössige u. fibrische.
Ofenstühle aus Mahagoni.
Kügel und Pianinos.
Gresenze, in Eiche, Kirschbaum u. Mahagoni.
Stühle aus Eiche und gebogene.
Lampen, stehende und hängende.
Spiegel, schwarz, in Eiche, Kirschbaum und vergoldet.
Betten, in Kirschbaum, Mahagoni u. eiserne.

Möbel für Salons und phantastische.
Gemälde und Kunstwerke.
Dittomane mit Jute oder Leppichen überzogen.
Polstermöbel aus Holz und Stuhl.
Tische, in Eiche, Kirschbaum und schwarz.
Schränke, in Eiche, Kirschbaum u. Mahagoni.
Glas und Porzellan.
Tolietten-Tische, in Kirschbaum u. Mahagoni.
Wass-Tische, in Kirschbaum und Marmorplatten.
Kuffage aus Bronze für Schreibstühle.
Kronleuchter und Kandelaber.

Größte Auswahl von
Damen- und Kinder-Hüten,
angefertigt von den geschicktesten Modistinnen, empfiehlt zu billigsten Preisen

Roman Dabrowski,
Warschau, 5. Zabla-Strasse 5.
Neues Magazin. Eigene Fabrik.

Einem geehrten Publikum von Lodz und Umgegend beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich an der Nawrot-Strasse Nr. 4 eine
Harmonika-Fabrik und Musik-Instrumenten-Handlung
eröffnet habe und empfehle verschiedene Musik-Instrumente, und zwar: Violinen, Gitarren, Volks- u. Brim-Zithern, Mandolinen, Clarinetten, Flöten, Spiel-dosen, Mundharmonikas, Polypheon, Symphonions, Arifons, außerdem verschiedene Leppiger W. stuerer, und zwar: Zinona, Ariosa, Phönix, Phönix mit Trimolo-Piano und Forteapparat, Niesenhörig mit Doppelflöten.
Ferner alle Gehehrtheite für Streich- und Blasinstrumente.
Gleichzeitig mache ich das geehrte Publikum auf meine Reparaturwerkstatt für sämtliche mechanische Musikwerke, sowie für aller Art Musik-Instrumente aufmerksam und zeigne

Hochachtungsvoll
Paul Kowolik.

Zeichnungen, illustrierte Beschreib. gratis
GOLDENE MEDAILLE 1885.
ROBERT BOHTE,
Warschau, Nowy Śiat Nr. 34.
Fabrik
eiserne u. stahlpanzer **KASSEN**
Liefert die besten und stärksten KASSEN.

Bad Nauheim
Hessen-Darmstadt.
Saison 1. Mai bis 1. Oktober. Bäderabgabe 1. April bis 31. Oktober. Starke kohlensäure Kochsalzthermen. Soolinhalation Gradluft Medico-mechanisches Zander-Institut in besonderem Neubau Grosser Park mit See. Elegantes Kurhaus. Electricische Beleuchtung.
Grossh. Hessische Badedirection Bad-Nauheim.

Mineralbad Druskeniki
(das russische Kreuznach),
17 Weis von der Station Poretskije, St. Petersburg-Warschauer Eisenbahn. Von der Stadt Grodno bis zum Fl. den „Druskenik“ wird tägliche Dampfer-Verbindung per Fluß Njemen unterhalten.
Die Cursaison dauert vom 15. Mai bis 15. September.
Nähere Auskunft wird erteilt in Druskeniki (Gouv. Grodno) im Comptoir des Mineralbades, in St. Petersburg, Gateroaja Nr. 33, im Comptoir von 12-3 Uhr Nachmittags und beim Staatsarzt Dr. med. A. K. Liederwaldt, Schpalernaia 32, Dienstags und Freitags von 1-3 Uhr Nachm.

FRANZENSBAD.
Das erste Moorbad, besitzt die stärksten Eisenquellen, reine alkalische G. auersaltzwasser und Lithionsäure, die kohlensäurereichsten Stahlbäder, Mineralwasserbäder, K. hlensäure-Gasbäder.
Vi r grosse eogant und komfortabel ein gerichtet, allen modernen Anforderungen entsprechende Badeanstalten.
Saison vom 1. Mai bis 30. September.
Prospecte gratis.
Jede Auskunft erteilt das Bürgermeisteramt als Curverwaltung.

Laboratoryjum chemiczno-techniczne i mikroskopowe inżyniera-chemika
A. Safiana,
róg Cegelnianej i Zachodniej, dom D-ra Friedberga, wykonywa analizy wszelkich przetworów chemicznych i produktów spożywczych Płyny mianowane i woda destylowana.
Analiza wody w celach technicznych i higienicznych.

Die kaszläcych i oslabionych!
Koncesjon. przez Depart. Medyczny
Stódowy ekstrakt i „LELIWA“
w aptekach i składach aptecznych.

Dr. B. Handelsmann,
Spezialarzt für Magen- und Darm-krankheiten (50-1)
wohnt jetzt Przejazd-(Meisterhausstrasse) Nr. 6, Neubau Gamański vis-à-vis vom Meisterhausgarten.
Sprechstunden von 7 1/2-10 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachmittags.

Petersburger (25-16)
GUMMI
Galoschen, Gummi-Paletots, Leder-Jacken, Läufer
aus Jute, Cocos, Striden, Wolle (Kapestrie) Wollsch. und Wachstuch,
Wachstuch-Tischdecken, Amerik. Bringmaschinen
gegen wöchentliche Abgabe von 50 Kop.,
Imprägnirte Wagen-Decken, Linoleum,
Lederriemen, Schläuche u. Gummi-Riemen,
Ausschließlicher Verkauf
der St. Petersburg
Schuhwaren
empfehlen dem geehrten Publikum das
Gummi-Waaren-Geschäft
N. B. MIRTENBAUM,
Petrikauerstrasse Nr. 269 (33)
Ermäßigte feste Preise.
Sicherer Verkauf von Abat.

Größte Auswahl
von
Bijouterien. (20-11)
Goldene und silberne Bijouterie-Gegenstände: Ringe neuester Facons mit Brillanten und bunten Edelsteinen, Ringe 56. Probe von 1 Abl., goldene Trauringe von 6 Abl. u. u. l. m., verkauft billigst, taugt Gold und Silber, oder nimmt solches in Austausch gegen neue Gegenstände, übernimmt Reparaturen von Ausführung nach den neuesten Anforderungen und führt Reparaturen, Vergoldungen, sowie Restaurierungen zu den billigsten Preisen gewissenhaft aus
Alexander Oraczewski,
Juwelier,
Warschau, Nowy Świat (Neue Welt) Nr. 29, Ecke der Gmyelna-Strasse.

Größte Auswahl von Uhren
zu den billigsten Preisen.

Privat-Heilanstalt,
(Ede Siegel- u. Wschodniastrasse).
Sprech-
Stunden:
9-10 Dr. Brzozowski, Zahnarzt, Nomen-
tren u. künstliche Zähne.
10-11 Dr. Likiernik, Augen- u. Chirurg-
ische Kranth.
11-12 Dr. Rundo, innere. spec. Nerven-
krankh. (electriche Behandlung) u.
Frauenkrankh.
11-12 Dr. Gensel, innere, bel. Magen- u.
Darmkrankh.
12-1 Dr. Kolinski, Augenkrankh. (außer
Wittwoch u. Sonnab.)
12-1 Dr. Littauer, Haut-, Geschlechts- u.
Garnorgankr. (außer Dienst u. Freitag)
1-2 Dr. Goldsobel, innere, spec. Lungen-
u. Herzkrankh. (außer Montag).
1-2 Dr. Przedborski, Ohren-, Nasen-,
Gals- u. Kehlkopfkrankh. (außer Sonntag).
2-3 Dr. Pinkus, innere u. Kinderkrankh.
2-3 Dr. K. Jasinski, Frauenkrankheiten:
Sonntag, Mittwoch und Freitag.
4-5 Dr. Krascho, chirurgische Krankh.
Montag, Mittwoch u. Sonnab.
Honorar für eine Consultation 30 Kop.
Pension für Kranke und Gebärende.

Die Wagenfabrik von Heropolitański
vormals Skulski, Nachfolger von
BRÜHL,
Warschau, Erwansta, 3,
hat auf Lager einen großen Vorrath von Wa-
gen neuester Pariser Jag ns auf englischen und
Petersburger Maschinen und Federn, die sich durch
elegante Arbeit und Leichtigkeit auszeichnen.
Dafelbst sind 2 Landauer (dreifache, gebraucht),
ein Wiener zweifacher Wagen, ein gebrauchter
Bolant, eine gebrauchte vierfüßige Kutsche, eine
russische Sommer- und Winter-Diwree, ein Paar
russischer Kummets und ein Kummel für einen
Einpänner zu haben. (6-4)

Dr. K. JASINSKI,
specialista w chorobach kobiecych,
powrócił z zagranicy Przyjmuje pry-
watne pacjentki w lokalu lecznicy na
rogu Wschodniej i Cegelnianej
od 3-5 popołudniu (5-4)

Dr. E. Czekanski,
Petrikauer-Strasse Nr. 93,
Haus Kopynski, neben der Apotheke des
Herrn Stopyzi,
empfangt wie früher ausschließlich mit
Frauen- Haut- und geheimen
Krankheiten Befasste.
Sprechstunden wie früher.

Schnellpressendruck von Leopold Zoner.

einem alten Baum angebracht werden, wobei sie an denselben mit Draht befestigt werden kann. Die Bretter müssen roh und so verwittert wie möglich sein. Unter den Kästen bringe man zur Vorsicht noch etwas Dornenreisig an, womöglich so, daß ein Nestchen bis zum Flugloch reicht, damit eine künstliche Sitzstange wegfällt, die von den Meisen nicht gern benutzt wird.

Für Garten-Rothschwänzen eignet sich hauptsächlich eine Lücke, oder ein natürliches Loch in einer Mauer, die Gärten und Anlagen umschließt. Solche Risse stellen vielleicht 3 bis 4 Meter höchstens über der Erde werden mit Vorliebe angenommen, können auch durch Kästen von ca. 15—20 cm. Durchmesser und von 10—15 cm. Höhe künstlich ersetzt werden. Vorn müssen jedoch die Kästen weit offen sein, so daß von der Vorderwand nur das untere Drittel da ist, und die obere 2/3 fehlen. Der Deckel muß das Ganze, um es vor Regen zu schützen, überragen. Derartige Rißvorrichtungen werden auch gern von anderen Vögeln als Kleibern, Bachstelzen u. angenommen. Starksäten, die da Federmann bekannt, zu beschreiben, dürfte überflüssig sein. Man achte nur darauf, dem Flugloch, das nicht mehr als 4 Zentimeter Durchmesser haben darf, stets die Richtung nach Osten zu geben.

Die Kästchen dürfen nicht angestrichen sein; auch unnütze Anhängel, wie Moosstöckchen an die Außenseite geklebt, verleben den Brütern die Annahme solcher Kästchen.

Dankagung. Der Kinderbewahranstalt des IV. Bezirks gingen durch Fräulein Robust auf einem Kinderwagen gefammelte 51 Rbl. zu. Den hochherzigen Spendern sei hiermit Namens der Kleinen öffentlich Dank dargebracht.

Die Vorsteherin: Frau Rudolph Pfennig.

Neueste Nachrichten.

Wien, 29. April. Nach Depeschen aus Tokio macht der dortige amerikanische Gesandte Schritte bei seinen Kollegen, den Gesandten Italiens, Belgiens, Oesterreichs, Spaniens und Hollands, um sie zu veranlassen, sich mit ihm vereint bei dem Grafen Ito dahin zu verwenden, daß Japan sich den Wünschen Russlands, Deutschlands und Frankreichs gegenüber gefügig und nachgiebig zeige. Zugleich wird gemeldet, Amerika selbst wolle mit einem Vorschlage hervortreten, demzufolge die koreanische Frage, die doch nur für Russland und Japan von Interesse sei, von diesen zwei Mächten allein geregelt werde; dagegen möge die Angelegenheit wegen der Halbinsel Kiau-Tong vor eine europäische Konferenz kommen, die entweder in Tokio oder in Simonsfel oder in London zusammentreten soll. Natürlich würden nicht alle europäischen Seestaaten an dieser Konferenz Theil nehmen, sondern bloß die, welche ein Interesse daran haben.

London, 29. April. Nach einer Meldung der Times aus Hongkong vom 27. April haben auf Formosa ernste Unruhen stattgefunden. Der britische Kreuzer „Vander“ ging nach Taiwan. Am 28. April wurden in Tamsui auf Formosa deutsche Matrosen von dem Kreuzer „Trene“ gelandet, um die Ausländer zu schützen. Chinesische Soldaten tödteten ihren General. Die Leibgarde des Gouverneurs zerstreute die revoltierenden Soldaten, wobei dreißig der Letzteren getödtet und fünfzig verwundet wurden. Die Soldaten beschuldigten den Gouverneur, den für zwei Monate rückständigen Sold unterschlagen zu haben. Die chinesische Artillerie droht alle einheimischen wie ausländischen Schiffe zu beschießen, die mit Werthladungen absegeln. Die Lage ist für die Ausländer ernst.

Telegramme.

Breslau, 30. April. Gestern Vormittag, während die Dorfbewohner sich in der Kirche befanden, brannte das ganze Dorf Bezinka bei Dzwieczyn, auf galizischer Seite, nieder; nur wenige Häuser sind stehen geblieben.

Kaibach, 30. April. Gestern Nachmittag um 7 Uhr 5 Minuten erfolgte ein heftiger kurzer Erdstoß mit vorhergehendem starkem Getöse. Nachts erfolgten zwei schwächere Stöße. Das regnerische kalte Wetter macht sich für die Feldbewohner recht empfindlich. Der Barackenbau schreitet fort. Sämmtliche Kirchen mit Ausnahme der Domkirche sind noch gesperrt. Die Sicherheit und die Sanitätszustände sind normal. Die Waptingungs- und Demolitionsarbeiten schreiten fort.

London, 30. April. Der Austausch der Ratifikationen zwischen Japan und China soll am 8. Mai in Isthisu erfolgen. Das Ratifikationsdocument müßte am 2. oder 3. Mai von Peking abgehen. Von offizieller Seite wird hierzu bemerkt: „Für die japanische Regierung dürfte es keinen Vortheil bieten, auf der Einhaltung des Ratifikationstermins zu bestehen, da die Bedenken der drei Mächte gegen den Vertrag nach der Ratifikation dieselben bleiben werden wie vor diesem Schritte.“

Brüssel, 30. April. In der Nacht zum Montag pläzte auf der Schwelle der Missionar-Klosterkirche in Scheut bei Brüssel eine Bombe. Die Füllung der Kirchentür wurde fortgerissen, im Uebrigen kein weiterer Schaden, angerichtet. Die Gerichtsbehörden haben die Untersuchung eingeleitet.

New-York, 30. April. Der Fehlbetrag der Staatseinnahmen der Vereinigten Staaten für die ersten zehn Monate des Rechnungsjahres wird auf sechsundvierzig Millionen Dollars geschätzt. Die April-Einnahmen sind hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

New-York, 30. April. Nach einem Telegramm aus Havanna wurden die Aufständischen unter Macco bei Parra Hueco von den Spaniern geschlagen und die Aufständischen erlitten schwere Verluste. Eine andere Abtheilung unter Garzon wurde ebenfalls geschlagen und hatte große Verluste an Gefallenen und Gefangenen.

Berliner Centralbank,
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung,
Berlin S., Dranienstraße No. 47,
empfehle ich:
Discounting guter Geschäftswechsel,
Trassirungen zu coulantesten Bedingungen,
An- und Verkauf von Effecten,
Domicilstelle, — Wechselverkehr.

Angekommene Fremde.
Hotel Victoria. Herren: Fechner, Nassius und Schapko aus Warschau. — Kentski aus Lask. — Hohenstein aus Berlin. — Hesse aus Gardelegen.

Hotel Manntuffel. Herren: Tlotow aus Berlin. — Winiarski aus Warschau. — Welz aus Brüssel. — Baumheier und Heuersdorf aus Böhmen. — Herzog aus Petrikau. — Graf Plater aus Posen.

Nachstehende Telegramme konnten vom Telegraphenamt theils wegen mangelhafter Adresse, theils aus anderen Gründen nicht zugestellt werden:

A. Knieß aus Zamosc. — M. Estein aus Zamosc. — Grady Gostinnitsa Peschovitsch aus Warschau. — Shimon Kalmir aus Warschau. — Konstantinovskaja 13 Petru Palomky aus Suwedewa. — Petrokovskaja 117 Antonu Julowekom aus Sandomira.

Anmerkung: Personen, welche eine von den oben angegebenen Depeschen in Empfang nehmen wollen, sind verpflichtet, dem Telegraphenamt eine entsprechende Legitimation vorzulegen.

Getreidepreise.

Warschau, den 30. April, 1895.

Weizen.	von 94 bis 91
Fein	85 " 90
Mittel	88 " 92
Ordnung	
Haagen.	61 " 64
Fein	58 " 60
Mittel	55 " 57
Ordnung	
Hafer.	67 " 70
Fein	63 " 66
Mittel	59 " 62
Ordnung	
Gerste.	
Fein	45 " 54
Mittel	

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß das f. u. er unter der Firma **J. Boczkowski & S. Liplanski** bestandene

Chemische Laboratorium
nunmehr unter der Firma **LIPINSKI & HASTERMANN** unveränderter Weise weiter geführt wird.
Das Laboratorium übernimmt alle chemisch-technische Handels-Analysen, sowie auch mikroskopisch-bakteriologische Untersuchungen, womit es sich bei vorkommenden Fällen empfiehlt.
Chemisch-technisches Laborat. Lipinski & Hastermann,
St. Benedicten-Straße, 7 vis-à-vis Kunitzer's Platz.

Ich empfehle
in
meinem Detail-Geschäfte
unter der Firma:
RIGAER MAGAZIN
die neuesten
Kleider-Stoffe.
sowie
Chicago für
Damen-Sommer-Jaquets
Billige, jedoch feste Preise.
B. KOLISCHER,
Petrikauerstr. 51/76, Haus M. A. Wiener.

Zakład leczniczy „NALECZÓW“
5 godzin od Warszawy, godzina od Lublina, 20 minut od stacyi Naleczów D. Z. Nadwiśl. W lecie omnibus i powozy na pociagi.
W zdrowej miejscowości, otoczony wzgórzami pokrytymi lasem iglastym, odznacza się malowniczym położeniem. — Wspaniały suchy park, blisko i dalsze wycieczki w przeliecznie otoczone, Krogolnia i rozmaite gry, konie i powozy, łódki, miejscowa włosciańska kapela, — okazny kurzal, 200 pokojów umebliowanych w samym zakładzie w cenie od 35 kop. do 2 rubli na dobę, Kuchnia własna, dla leżących się, zdrowa i obfita, pod kierunkiem lekarzy, — całodzienne utrzymanie: śniadanie, obiad, podwieczorek i wieczerze 1 rub. 20 kop. dziennie.
Środki lecznicze: Cały rok, zakład hydropatyczny, według najnowszych wymagań nauki urządzony, wody mineralne, kąpiele mineralne szlaczane, elektryczność, masaż i wszelkie kuracja dietetyczne. — W sezonie letnim od 1 Czerwca do 1 Października: Woda żelazista z miejscowego źródła (od owiadajaca Spa), kąpiele żelaziste i borowinowe (Moorbady) odpowiadające kryniczki i Franzensbadzki. Kумы wyborowy tatarski z kobylego mleka. Gimnastyka lecznicza. — W letnim sezonie całodzienne utrzymanie z mieszkaniem, kuracją, opieką lekarską i usługą od 3 rub. 30 kop. na dobę; w innych porach roku od 2 rub. 50 kop na dobę.
LEKARZE: Dyrektor Chmielewski, jego pomocnik Saeewicz; ordynatorzy w lecie: Chelchowski i Pulawski.
Wszelkich objaśnień udziela A ministracya zakładu. (3—1)

Haupt-Buchhalters,
der auch die Eignung zum **Director-Stellvertreter** besitzt, ist zum 1. Juli a. c. bei einer Bank in Lodz zu befehen.
Gediegene kaufmännische Bildung, sowohl auf theoretischem, wie auf praktischem Gebiete, ferner die Kenntniß der beiden Landessprachen, sowie des Deutschen und vor Allem gute Referenzen sind unerläßliche Bedingungen.
Nur jene Bewerber, welche obige Qualitäten in sich vereinigten, belieben ihre Offerten, nebst curriculum vitae und Abschrift ihrer Atteste bei der Redaction dieses Blattes baldigst zu hinterlegen.

Circa 300 Bud
Maschinenöl
ist preiswürdig zu verkanfen.
Näheres bei der Agentur der Co. „Nadeshda“ hier.
Erste Deutsche Transport-Versicherungs-Gesellschaft sucht tüchtige Correspondenten.
Offerten sub 61139b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg, erbitten. (3—1)
Ein tüchtiger (3—2)
Maschinist u. Schlosser
der auch mit Dynamomaschinen umzugehen versteht, wird per sofort gesucht von
G. Schreer, Wollspinnerei.
Wohnung,
bestehend aus 8 Zimmern, Wohnzimmer, Küche mit Wasserleitung, sowie Balkons nach dem Vorgarten und Fontäne in der 2. Etage, per 1. Juli zu vermieten. Bildwiesla Straße, Haus **BRAUDE,** Nr. 1113/18. (3—2)

Ceylonisches Magazin,
Warschau,
Senatorstraße, 29.

Ceylonischen Thee,
30% Monopolist als ein sicherer;
Ceylonischen Caffee,
rob, geröstet u. gemahlen
empfehle: engros und detail

M. Rogivue
aus Moskau,
Repräsentant der „Russischen Agentur der Ceylonischen Plantagen“.
(3—1)

Hund,
„Kenslandländer“ (gemischter Rasse), auf den Namen „Rebus“ törend, abzugeben. Der eheliche Finder wird erlucht, d. neben gegen gute Belohnung im Hause, Sredia-Str. 31, Wohnung Nr. 4, abzugeben. (3—1)

Podziękowanie.

Tak licznym współdziałaniem przy eksportacji do Kościola i z Kościoła na cmentarz grzebalny zwłok

ś. p. Aleksandra Jezierskiego

nam okazaniem współczuciem do głębi wzruszeni, wynurzamy wszystkim nasze najserdeczniejsze „Bóg zapłać“ w szczególności zaś dziękujemy przewielebnemu Duchowieństwu i szanownemu cechu majstrów młynarskich.

W smutku pogrążona rodzina.

Danksagung.

Für die durch so zahlreiche Betheiligung bei der Beerdigung unseres unvergesslichen

Alexander Jezierski

uns erwiesene liebevolle Theilnahme sagen wir Allen unser herzlichstes „Bergelt's Gott“, insbesondere aber danken wir der hochwohlwollenden Geistlichkeit, den Herren Trägern, der wohlwollenden Müllermeisterzunft und allen Blumenspendern.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das Herrengarderoben-Magazin

von **HERMANN JULIUS SACHS,**

Nr. 73. Petrikauerstraße Nr. 73, vis-à-vis Meyers' Pass. e.

empfehlte seine großartige Auswahl in fertigen

Herrengarderoben,

so wie in- und ausländische Stoffe in vorzüglicher Qualität.

Bestellungen nach Maß auch von eigenen Stoffen werden in kürzester Zeit sauber und elegant ausgeführt.

Herren-Anzüge von 12, 13, 14 Rbl. an	
Herren-Paletots „ 9, 10, 11 „ „	
Pellerinenmäntel „ 15, 16, 17 „ „	
Havelok's „ 11, 50, 12, 13 „ „	
Schlafröcke „ 10, 11, 12 „ „	

Schüler-Anzüge, Knaben-Anzüge und Paletots in großer Auswahl.

6-3)

Hermann Julius Sachs, Nr. 73. Petrikauerstraße Nr. 73, vis-à-vis Meyers' Passage.

Lodzzer Thalia-Theater.

Heute, Donnerstag, den 2. Mai 1895:

Nochmalige populäre Vorstellung

zu wirklich populären, du gewig halben Preisen der Plätze. Große Lustspiel-Novität!

Lolo's Vater.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Adolph L'Arronge.

Morgen, Freitag, den 3. Mai 1895:

MEIN LEOPOLD.

Groß: Posse mit Gesang und lustigen Couplets in 3 Akten (6 Personen) von Adolph L'Arronge.

Sonabend, den 4. Mai, erstes und Sonntag, den 5. Mai 1895, zweites Auftreten

des Fräulein Jenny Gross,

sowie der Herren: Arthur Räder vom Stadttheater in Brünn und Heinrich Frank, Regisseur vom Carltheater in Wien. Nur Aufführung gelangt an beiden Abenden:

Madame Sans-Gêne.

Große Lustspiel-Novität in 4 Akten von Victorien Sardou. In Scene gesetzt genau nach der Bühnen-Einrichtung des Vesting-Theaters in Berlin.

Catherine, Herzogin von Danzig Fräulein Jenny Gross.
Napoleon I. — Herr Arthur Räder.
Kefebore, Marshall — Heinrich Frank.

Preise der Plätze:

1 Balkonloge zu 6 Personen Rbl. 12.—, 1 Balkonloge zu 4 Personen Rbl. 8.50,
1 Parquetloge zu 4 Personen Rbl. 9.50, 1 kleine Parquetloge zu 2 Personen Rbl. 5.—, 1 Rangloge zu 6 Personen Rbl. 8.50.
Ordnung 20 Kop. und 10 Kop. für die kleineren Logen für die Armen.
1 Parquetst. 1.—6. Reihe Rbl. 2.50, 7.—10. Reihe Rbl. 2.—, 11.—13. Reihe Rbl. 1.50, 14.—15. Reihe Rbl. 1.—, Balkon 1. Reihe 1 St. Rbl. 2.50, 2. und folgende Reihe 1 St. Rbl. 1.50.
Ordnung 5 Kopeln für die Armen.
2. Parquet 60 Kop., Amphitheater 40 Kop., Gallerie 25 Kop.
Der Billetverkauf findet täglich von 10—1 Uhr und von 4—7 Uhr der Theaterkasse statt.

Die Direction.

!Nur noch auf kurze Zeit!

CIRCUS GODFROY.

Heute, Donnerstag, den 2. Mai 1895:
Um 8^{1/2} Uhr Abends:

Brillante Vorstellung.

Auftreten des ganzen Artisten-Ensembles.

Zum 2. Male:

Don Bazilio im Pensionat.

Große komische Ballet-Pantomime.

GRAND PAS DE DEUX.

getanzt von Fr. Henriette Godfroy und Herrn Antonio Baptist.

Zur heutigen Vorstellung hat ein jeder Mann das Recht, auf sein in der Casse gekauftes Billet

eine Dome unentgeltlich in den Circus einzuführen und dieselbe laut seinem gekauftem Billete neben sich zu placiren.

Für zwei Damen gilt ein Eintrittsbillet.

Preise der Logen für die heutige Vorstellung 4 Rbl. 40 Kop.

Alles Nähere im Tageszettel.

Restaurant „Zum Neuen Stern“.

Erdb. str. am Neuen Ring.

Täglich:

CONCERT

ausgeführt von der Militärkapelle des 4. Jäger-Regiments unter Leitung des Herrn Kapellmeisters S. Lasotzki.

Anfang 8 Uhr

Entree frei.

Das Lokal ist bis 1 Uhr Nachts geöffnet.

Achtungsvoll

H. Prawitz.

Chemische Fabrik Komotau

Dr. Münchmeyer & Dr. Hobein

empfiehlt sämtliche Artikel der chemischen Industrie.

Bestellungen übernimmt und Preisourante auf Verlangen übersendet

der Vertreter — Jacob Rotman — Warschau, Podmole Nr. 8.

Zur

Sommer-Saison.

In Sieradz an der Warthe ist ein Pensionat für Mädchen von 6 Jahren an und auch für ältere Damen für die Sommerferien eröffnet. Dasselbe ist ein schöner Park und ein biquemes Bad vorhanden.

Für gute Küche, aufmerksame Pflege, Besorgung und wenn nötig für Nachhilfe in Unterricht ist bestens gesorgt. Empfehlungen der Herren Aerzte siehe mir zur Seite.

Nähere Auskunft in meiner Wohnung, Nikolajewski Straße Nr. 9, Wohnung Nr. 7.

(5-4) M. Zarzycka.

Straßen- und Garten-Sprizen,

sowie Decken-Rohr (Prima-Qualität) zu haben in der

Mühlstein- u. Maschinenfabrik

KAROL AST,

Dipowastraße Nr. 13. (16) Dasselbe werden auch Sprizen zur Reparatur angenommen.

Ein großer gelber

Hund

ist am Donnerstag, den 25. April jugelaufen und kann der Eigentümer denselben gegen Erstattung der Inserations- und Futterkosten bei Herrn Stanislaw Korlański, Pz jyd. Straße, 1325/29 abzuholen. (3-2)

Ziegelhaus

mit einem schönen Garten, neben der katholischen Kirche gelegen, ist in Algardrow (bei Lobz) preiswerth zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer J. Kofski, in Koszantow (bei Lobz.) (3-3)

Ein junger Mann

der russischen, polnischen, und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als Expedient, Magazinier, oder in einem Fabrics-Comptoir.

Adresse: Wiktorska-Straße Nr. 77, Wohnung Nr. 8. (3-3)

Ein herrschaftlicher Kutscher

der der deutschen und polnischen Sprache mächtig, wird per sofort gesucht.

Action-Gesellschaft der Manufacturen von Julius Heinzel.

3-3)

Редакторъ и Издатель Леопольдъ Зонеръ.

Доводило Цензурно.

Schnellpressendruck von Leopold Zoner.